



RAUM UND GESTALT
TU GRAZ

Der dritte Raum

Der dritte Raum

»Wenn wir aufhören, die Landschaft als Objekt einer Industrie zu betrachten, entdecken wir plötzlich (...) eine Menge unbestimmter Räume, ohne Funktion, die schwer zu benennen sind«.

Gilles Clément nennt diese unbestimmten Orte die »dritte Landschaft«. Es sind Räume am Waldrand, entlang von Straßen und Flüssen, vergessene Ecken, nutzlose, leergeräumte, namenlose Räume, Rückstände oder Leerstellen.

Diese Funktions- und Namenlosigkeit beinhaltet den Anspruch, etwas zu sein.

Rem Koolhaas bezeichnet diese Räume als »Junkspace«. Sie sind die Reste, die die Menschheit auf dem Planeten hinterlässt, das, was übrigbleibt.

Wir wollen gemeinsam über diese Räume nachdenken, die weder voll noch leer, weder funktionslos noch nutzlos sind. Sie stellen Möglichkeiten dar, aber noch keine konkreten Zukunftsvisionen.

Anhand verschiedener Texte aus Architekturtheorie, Landschaftsplanung und Städtebau nähern wir uns diesen Themen an.

Wir werden mit der Pädagogischen Fakultät Maribor (PEF) zusammenarbeiten. Gemeinsam werden wir das seit 10 Jahren verlassene Sanatorium Doktor Černič in Maribor besuchen, das heute im Besitz der Universität Maribor ist.

Lehrveranstaltung: 151.906 SE Raum

Kapazität: max. 24 Studierende

Einführung: Mittwoch, 20.03.2024, 16:30 Uhr
Hörsaal 2 [ATK1008H], Rechbauerstraße 12

Bilder
Innenraum, Ex-Sanatorium Maribor
Das Eismeer, Caspar David Friedrich